

**Wanderausstellung**

**„... dieser Feind steht rechts!“**

**Der Kampf gegen den Nationalsozialismus vor 1933**

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

**Impressum**

**Projektleitung**

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Dipl.-Pol. Julia Pietsch

**Ausstellungskonzeption, Redaktion, Texte**

Dipl.-Pol. Marion Goers

Dr. Stefan Heinz

Dr. Gerd Kühling

Dipl.-Pol. Julia Pietsch

Christin Sandow M.A.

Susanne Schade M.A.

Ute Stiepani M.A.

Prof. Dr. Johannes Tuchel

**Mitarbeit**

Dipl.-Museol. Susanne Brömel

Aline Graupner M.A.

Antje Grimm B.A.

Dr. Arnica Keßeler

Anna-Maria Parge M.A.

**Ausstellungsgrafik, visuelle Kommunikation**

Braun Engels Gestaltung, Ulm

Georg Engels

Bernadette Nübling

Armin Parr

**Grafikproduktion**

Villa Schmück Dich GmbH

© 2026 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

**Informationen zur Ausstellung und Bedingungen für die Ausleihe**

**Inhalt**

Die 1919 gegründete Weimarer Republik steht von Beginn an unter Druck. Autoritäre Ideen und nationalistisches Denken sind in Teilen der Gesellschaft tief verwurzelt. Aufstandsversuche von links und rechts sowie politische Morde prägen die ersten Jahre der Republik. Der zunehmende Einfluss der NSDAP gefährdet die Demokratie in den frühen 1930er-Jahren immer mehr.

Zahlreiche Demokratinnen und Demokraten aus Politik und Gesellschaft warnen bereits früh vor diesen Gefahren. Sie fürchten um Grundrechte und soziale Errungenschaften der ersten parlamentarischen Demokratie in Deutschland und stellen sich der Gewalt, Desinformation und menschenverachtenden Ideologie der Nationalsozialisten entgegen.

Die Ausstellung präsentiert auf 30 Rollbannern den Kampf engagierter Männer und Frauen gegen den Nationalsozialismus vor 1933. Anhand von 27 Biografien beleuchtet sie verschiedene Handlungsfelder, Motivationen und Formen der Auseinandersetzung mit der aufstrebenden NS-Bewegung und macht deutlich: Die Weimarer Republik war keinesfalls eine „Demokratie ohne Demokraten“.

**Inhalt der Ausstellung**

**Banner 1 – 30**

- 1 Titel
- 2 Einleitung
- 3 Emil Julius Gumbel (1891–1966) – Aufklärung über rechtsextreme Morde
- 4 Anita Augspurg (1857–1943) – Forderung einer Ausweisung Hitlers
- 5 Ellen Ammann (1870–1932) – Für die Abwehr des Hitler-Putsches
- 6 Hans Baluschek (1870–1935) – Ein Künstler für Demokratie und Republik
- 7 Rudolf Breitscheid (1874–1944) – Rhetoriker gegen den Nationalsozialismus
- 8 Paul Hildebrandt (1870–1948) – Gegen rechtsextreme Agitation an der Schule
- 9 Kurt Tucholsky (1890–1935) – Hellsichtiger Warner vor dem Nationalsozialismus
- 10 Katharina von Kardorff (1879–1962) – Für eine überparteiliche Front gegen den Nationalsozialismus
- 11 Alwin Brandes (1866–1949) – Ein Gewerkschafter im Kampf gegen Totalitarismus
- 12 Robert Kempner (1899–1993) – Juristisch gegen die NSDAP vorgehen
- 13 Gabriele Tergit (1894–1982) – Berichte über die Gewalt auf der Straße
- 14 Fritz Bauer (1903–1968) – Ein Richter im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
- 15 Hans Litten (1903–1938) – Adolf Hitler vor Gericht demaskieren
- 16 Walter Gyßling (1903–1980) – Informationen sammeln und verbreiten
- 17 Käthe Kern (1900–1985) – Die nationalsozialistische Frauenpolitik aufzeigen
- 18 Erich Kästner (1899–1974) – Die Nationalsozialisten dichterisch verspotten
- 19 Carlo Mierendorff (1897–1943) – Drei Pfeile gegen Hitler

- 20 Jeanette Wolff (1888–1976) – Der NSDAP die Stirn bieten
- 21 Heinrich Körner (1892–1945) – Mit der christlichen Volksfront gegen rechtsradikale Kräfte
- 22 Fritz Gerlich (1883–1934) – Eine Zeitung gegen den Nationalsozialismus
- 23 Wilhelm Leuschner (1890–1944) – Veröffentlichung von nationalsozialistischen Geheimdokumenten
- 24 Tony Sender (1888–1964) – Generalstreik gegen die Gefahr von rechts
- 25 Kurt Schumacher (1895–1952) – Scharfe Angriffe gegen die Nationalsozialisten
- 26 Felix Fechenbach (1894–1933) – Glossen gegen die NSDAP
- 27 Hilde Meisel (1914–1945) – Widerstand im Internationalen Sozialistischen Kampfbund
- 28 Erika Mann (1905–1969) – Kabarett gegen die Nationalsozialisten
- 29 Karl Höltermann (1894–1955) – „Nach Hitler kommen wir!“
- 30 Impressum

## **Begleitpublikation zur Ausstellung**

**„... dieser Feind steht rechts!“**

**Der Kampf gegen den Nationalsozialismus vor 1933**

Katalog zur Ausstellung

Hrsg. von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Berlin 2026, 128 Seiten

ISBN 978-3-945812-73-0

## **Umfang und Ausleihbedingungen**

### **Umfang**

Displaybannersystem zum Aufstellen

Rollbanner: 30 Stück einsprachig deutsch

Format: 85 x 200 x 20 cm

Alle Rollbanner sind am unteren Rand sowie auf der Kassette und der Transporttasche von 1 bis 30 durchnummeriert.

### **Aufbauanleitung:**

<https://www.gdw-berlin.de/fileadmin/aufbau/anleitung-1.mp4>

Brandschutzzertifikat liegt vor.

## **Ausleihbedingungen**

### **Vom Entleiher zwingend zu beachten:**

1. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhebt keine Leihgebühr. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zur Wanderausstellung zu gewährleisten, bittet die Gedenkstätte Deutscher Widerstand keinen Eintritt zu erheben.

2. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand trägt die Kosten für den Hin- und Rückversand. Die Banner passen in einen PKW und können nach Absprache auch selbst abgeholt bzw. zurückgebracht werden.

3. Achtung beim Rückversand: Die 30 Ausstellungselemente (Banner) müssen für den Rückversand sorgfältig in die Kassette zurückgeführt und die Stange wieder zurück in die dafür vorgesehene Vertiefung der Kassette eingelegt werden. Bitte entfernen Sie alte Versand-Etiketten von den Pappkartons bevor sie in den Rückversand gehen.

4. Änderungen wie Zusätze oder Kürzungen der Ausstellung seitens der Entleiher und Veranstalter dürfen nur in Absprache und mit Genehmigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemacht werden.

5. Für sämtliche Pressemitteilungen, Einladungen, Werbemaßnahmen und ähnliches ist folgende Formulierung verbindlich:

**„... dieser Feind steht rechts!“  
Der Kampf gegen den Nationalsozialismus vor 1933**

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

6. Der Entleiher ist verpflichtet, das von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand vorgegebene Banner mit dem Impressum der Ausstellung innerhalb der Ausstellung an sichtbarer Stelle aufzustellen.

## **Anfragen**

Anfragen können Sie gerne über unser Online-Formular an die Gedenkstätte Deutscher Widerstand richten:

<https://www.gdw-berlin.de/ausstellungen/wanderausstellungen/formular-wa>